

**GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN**

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2009 — 3370

[2009/203942]

4. JUNI 2009 — Erlass der Regierung zur Schaffung eines Begleitausschusses für die Europäische Territoriale Zusammenarbeit im Rahmen der Interreg-IV-A Programme Euregio Maas-Rhein und Großregion 2007-2013

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund der Artikel 158 - 162 des Vertrages vom 25. März 1957 über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft gemäß seiner am 2. Oktober 1997 konsolidierten Fassung, bestätigt durch das Gesetz vom 10. August 1998;

Auf Grund der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11. Juni 2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999;

Auf Grund der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission vom 8. Dezember 2006 zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung;

Auf Grund des Operationellen Programms der Euregio Maas-Rhein 2007-2013 genehmigt durch die Regierung am 6. März 2007 und aufgrund der Vereinbarung zur Abwicklung des Operationellen Programms INTERREG IV-A "Europäische territoriale Zusammenarbeit" der Euregio Maas-Rhein genehmigt durch die Regierung am 20. März 2007;

Auf Grund des Operationellen Programms zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit "Großregion" - Europäische territoriale Zusammenarbeit 2007-2013 genehmigt durch die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft am 22. Februar 2007 sowie aufgrund der Partnerschaftvereinbarung über die Durchführung, Verwaltung und Begleitung sowie die Ausgabenkontrolle genehmigt durch die Regierung am 8. November 2007;

Auf Grund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere Artikel 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Auf Grund der Dringlichkeit;

In Erwägung, dass die Dringlichkeit dadurch begründet ist, dass die INTERREG-Programmperiode III zum 30. Juni 2009 abgeschlossen wird und die Kontinuität in der Begleitung und Durchführung der oben genannten Programme gewährleistet werden muss;

In Erwägung der Entscheidung des INTERREG-Begleitausschusses der Euregio Maas-Rhein vom 6. März 2009 zur Änderung des Antrags- und Beratungsverfahrens für INTERREG-Projekte;

In Erwägung, dass die Verwirklichung der Ziele des Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gemäß Artikel 11 Absatz 1b der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11. Juni 2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds, in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen regionalen, lokalen, städtischen und anderen zuständigen Behörden, den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie sonstigen Stellen, die in diesem Rahmen relevant sind und die die Zivilgesellschaft, die Partner des Umweltbereichs, Nichtregierungsorganisationen sowie Einrichtungen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen sind, erfolgen soll;

Auf Vorschlag des Ministers, zuständig für Außenbeziehungen;

Nach Beratung

Beschließt:

Schaffung

Artikel 1 - In der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird ein Begleitausschuss zur Unterstützung der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit im Rahmen der INTERREG-IV-A Programme der Euregio Maas-Rhein und der Großregion geschaffen, nachstehend "Begleitausschuss" genannt.

Aufgaben

Art. 2 - Der Begleitausschuss ist damit beauftragt, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen der INTERREG-IV-A Programme der Euregio Maas-Rhein und der Großregion zu begleiten und zu gestalten.

Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere :

1. die Sensibilisierung und Information potenzieller Projektträger;
2. die Begutachtung der Projektskizzen und -anträge;
3. die Begutachtung der allgemeinen Abwicklung der grenzübergreifenden Programme insbesondere hinsichtlich der Einhaltung der Zielsetzungen und der partnerschaftlichen Umsetzung der Programme in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Die Begutachtung der Projektskizzen und -anträge, die zur europäischen Kofinanzierung vorgelegt werden, erfolgt auf Grund der auf Ebene der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Euregio Maas-Rhein und/oder der Großregion sowie auf Europäischer Ebene festgelegten Verfahrensweisen und Kriterien und bezieht sich insbesondere auf die Komplementarität und Übereinstimmung der vorgelegten Projekte mit den Zielsetzungen und Schwerpunkten der Operationellen Programme für die grenzübergreifende Zusammenarbeit sowie mit anderen europäischen, nationalen und regionalen Förderprogrammen und Maßnahmen.

Der Begleitausschuss richtet seine Gutachten an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zwecks Entscheidungsfindung auf Ebene der Begleit- und Lenkungsausschüsse, die zur Begleitung der INTERREG-IV-A Programme einberufen werden.

Zusammensetzung

Art. 3 - § 1. Dem Begleitausschuss gehören folgende stimmberechtigte Mitglieder an :

1. ein Vertreter jedes Ministers der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
2. ein Vertreter jeder Abteilung des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
3. ein Vertreter jeder Gemeinde des deutschen Sprachgebiets;
4. zwei Vertreter des Wirtschafts- und Sozialrates der Deutschsprachigen Gemeinschaft, davon je ein Vertreter der repräsentativen Organisationen der Arbeitgeber und der repräsentativen Organisationen der Arbeitnehmer;
5. ein Vertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens V.o.G.;
6. ein Vertreter der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit Behinderung;
7. ein Vertreter des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;
8. ein Vertreter des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
9. ein Vertreter des Rates für Volks- und Erwachsenenbildung;
10. ein Vertreter des Rates der deutschsprachigen Jugend;
11. ein Vertreter des Verkehrsamtes der Ostkantone V.o.E.

§ 2. Dem Begleitausschuss gehören folgende beratende Mitglieder an :

1. der Ständige Vertreter der Deutschsprachigen Gemeinschaft bei der Stichting Euregio Maas-Rhein;
2. der Fachbereich Außenbeziehungen mit dem INTERREG-Projektmanager

Arbeitsweise

Art. 4 - Der Ministerpräsident oder sein Stellvertreter führt den Vorsitz des Begleitausschusses und der Interreg-Projektmanager das Sekretariat.

Der Begleitausschuss tritt mindestens zweimal jährlich zusammen und wird vom Vorsitzenden einberufen.

Der Begleitausschuss verabschiedet seine Geschäftsordnung vor dem 1. März 2010 und legt diese der Regierung zur Genehmigung vor.

Aufhebungsbestimmung

Art. 5 - Der Erlass der Regierung vom 6. September 2000 zur Schaffung eines Begleitausschusses für die Europäische Gemeinschaftsinitiative INTERREG III ist aufgehoben.

In-Kraft-Treten

Art. 6 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Juli 2009 in Kraft.

Ausführungsbestimmung

Art. 7 - Der Ministerpräsident, Minister für Lokale Behörden, ist mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 4. Juni 2009

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden
K.H. LAMBERTZ

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2009 — 3370

[2009/203942]

4 JUIN 2009. — Arrêté du Gouvernement portant création d'un Comité d'Accompagnement pour la Coopération territoriale européenne dans le cadre du programme Interreg-IV-A Euregio Meuse-Rhin et grande région 2007-2013

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu les articles 158 à 162 du Traité du 25 mars 1957 instituant la Communauté européenne, consolidé en date du 2 octobre 1997 et confirmé par la loi du 10 août 1998;

Vu le Règlement (CE) n° 1083/2006 du Conseil du 11 juin 2006 portant dispositions générales sur le Fonds européen de développement régional, le Fonds social européen et le Fonds de cohésion, et abrogeant le Règlement (CE) n° 1260/1999;

Vu le Règlement (CE) n° 1828/2006 de la Commission du 8 décembre 2006 établissant les modalités d'exécution du Règlement (CE) n° 1083/2006 du Conseil portant dispositions générales sur le Fonds européen de développement régional, le Fonds social européen et le Fonds de cohésion, et du Règlement (CE) n° 1080/2006 du Parlement européen et du Conseil relatif au Fonds européen de développement régional;

Vu le programme opérationnel de l'Euregio Meuse-Rhin 2007-2013 approuvé par le Gouvernement en date du 6 mars 2007 et vu l'accord pour le lancement d'une « coopération territoriale européenne » dans le cadre de la mise en œuvre du programme opérationnel INTERREG IV-A approuvé par le Gouvernement en date du 20 mars 2007;

Vu le programme opérationnel de coopération transfrontalière de la « Grande Région » - coopération territoriale européenne 2007-2013 adopté par le Gouvernement en date du 22 février 2007, et vu l'accord de partenariat pour l'exécution, la gestion et l'accompagnement, ainsi que pour le contrôle des dépenses approuvé par le Gouvernement en date du 8 novembre 2007;

Vu les lois coordonnées sur le Conseil d'Etat du 12 janvier 1973, notamment leur article 3, alinéa 1, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et amendé par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que l'urgence est motivée par le fait que la période de programmation INTERREG-III se termine au 30 juin 2009 et qu'il faut assurer la continuité de l'accompagnement et de la gestion des programmes susmentionnés;

Considérant la décision du Comité d'accompagnement INTERREG de l'Euregio Meuse-Rhin en date du 6 mars 2009 portant modification de la procédure d'introduction et de consultation pour les projets INTERREG;

Considérant que la réalisation des objectifs du Fonds pour le Développement régional (FEDER) doit, conformément à l'article 11 alinéa 1b du Règlement (CE) 1083/2006 du Conseil du 11 juin 2006 portant dispositions générales sur le Fonds européen de développement régional, le Fonds social européen et le Fonds de cohésion, se faire en étroite collaboration avec les autorités régionales, locales, municipales et autres compétentes, avec les partenaires sociaux et économiques, avec les autres instances pertinentes, ainsi qu'avec la société civile, les partenaires en charge de l'écologie, les organisations non gouvernementales, ainsi que les institutions de promotion de l'égalité des chances entre hommes et femmes;

Sur proposition du Ministre en charge des relations extérieures;

Après consultation,

Arrête :

Création

Article 1^{er}. Il est créé, en Communauté germanophone, une commission d'accompagnement ci-après dénommée « commission d'accompagnement », chargée de soutenir la coopération territoriale européenne du programme INTERREG-IV-A de l'Euregio Meuse-Rhin et de la Grande Région.

Tâches

Art. 2. La commission d'accompagnement est chargée d'accompagner et de guider la coopération transfrontalière dans le cadre du programme INTERREG-IV-A de l'Euregio Meuse-Rhin et de la Grande Région.

Ses tâches comprennent, entre autres :

1. la sensibilisation et l'information des porteurs de projets potentiels;
2. la validation des ébauches et des propositions de projets;
3. la validation du déroulement général des programmes transfrontaliers notamment eu égard au respect des objectifs fixés et de la transposition, en partenariat, du programme en Communauté germanophone.

La validation des ébauches et propositions de projets soumis pour demande de cofinancement européen, se fait sur base des procédures et critères établis au niveau de la Communauté germanophone, de l'Euregio Meuse-Rhin et/ou de la Grande Région, et au niveau européen et porte principalement sur la complémentarité et l'adéquation desdits projets avec les objectifs et les points forts du programme opérationnel pour la coopération transfrontalière, et avec les autres programmes de promotion et mesures européens, nationaux et régionaux.

La commission d'accompagnement adresse son avis au Gouvernement de la Communauté germanophone pour que les comités d'accompagnement et d'orientation qui sont convoqués en accompagnement du programme INTERREG-IV-A prennent leur décision.

Composition

Art. 3. § 1^{er}. Les membres suivants font partie de la commission d'accompagnement :

1. Un représentant de chaque ministère du Gouvernement de la Communauté germanophone;
2. Un représentant de chaque département du Ministère de la Communauté germanophone;
3. Un représentant de chaque commune de la région germanophone;
4. Deux représentants du Conseil économique et social de la Communauté germanophone, dont un représentant des organisations patronales représentatives et un représentant des organisations représentant les travailleurs;
5. Un représentant de la Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens V.o.G. (Société de promotion économique pour l'Est de la Belgique ASBL);
6. Un représentant de l'Office de la Communauté germanophone pour personnes handicapées;
7. Un représentant de l'Institut pour la Formation et la Formation continue des classes moyennes et des P.M.E.;
8. Un représentant de l'Agence pour l'emploi de la Communauté germanophone;
9. Un représentant du Conseil de la Formation populaire et des adultes;
10. Un représentant du Conseil de la Jeunesse germanophone;
11. Un représentant de l'Office du tourisme des Cantons de l'Est.

§ 2. Appartiennent à la commission d'accompagnement, avec statut consultatif :

1. Le représentant permanent de la Communauté germanophone près la Fondation Euregio Meuse-Rhin;
2. La division spécialisée des relations extérieures et le chargé de projet INTERREG en son sein.

Mode de fonctionnement

Art. 4. Le Ministre-Président ou son suppléant assume la présidence de la commission d'accompagnement et le chargé de projet INTERREG assure le secrétariat.

La commission d'accompagnement se réunit au moins deux fois par an; les convocations aux réunions sont envoyées par le président.

La commission d'accompagnement adoptera son règlement intérieur avant le 1^{er} mars 2001 et présentera ledit règlement intérieur au Gouvernement pour approbation.

Modalités d'abrogation

Art. 5. L'arrêté du Gouvernement du 6 septembre 2000 portant création d'une commission d'accompagnement pour l'initiative INTERREG III de la Communauté européenne est abrogé.

Prise d'effet

Art. 6. Le présent arrêté prend ses effets au 1^{er} juillet 2009.

Modalités exécutoires

Art. 7. Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux est chargé de la mise en œuvre du présent arrêté. Eupen, le 4 juin 2009.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,
K.H. LAMBERTZ

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2009 — 3370

[2009/203942]

4 JUNI 2009. — Besluit van de Regering houdende oprichting van een begeleidingscomité voor de Europese Territoriale Samenwerking in het kader van de Interreg-IV-A-programma's Euregio Maas-Rijn en de « Großregion 2007-2013 »

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de artikelen 158 - 162 van het Verdrag van 25 maart 1957 tot oprichting van de Europese Gemeenschap in zijn op 2 oktober 1997 geconsolideerde versie, bevestigd door de wet van 10 augustus 1998;

Gelet op de verordening (EG) nr. 1083/2006 van de Raad van 11 juni 2006 houdende algemene bepalingen inzake het Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling, het Europees Sociaal Fonds en het Cohesiefonds en tot intrekking van Verordening (EG) nr. 1260/1999;

Gelet op de verordening (EG) nr. 1828/2006 van de Commissie van 8 december 2006 tot vaststelling van uitvoeringsbepalingen van Verordening (EG) nr. 1083/2006 van de Raad houdende algemene bepalingen inzake het Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling, het Europees Sociaal Fonds en het Cohesiefonds, en van Verordening (EG) nr. 1080/2006 van het Europees Parlement en de Raad betreffende het Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling;

Gelet op het operationele programma van de Euregio Maas-Rijn 2007-2013 dat door de regering op 6 maart 2007 is goedgekeurd, en gelet op de overeenkomst ter uitvoering van het operationele programma INTERREG IV-A "Europese territoriale samenwerking" van de Euregio Maas-Rijn dat door de regering op 20 maart 2007 is goedgekeurd;

Gelet op het operationele programma voor grensoverschrijdende samenwerking "Großregion" - Europese territoriale samenwerking 2007-2013, goedgekeurd door de regering van de Duitstalige Gemeenschap op 22 februari 2007, en gelet op de partnershipovereenkomst over de uitvoering, de administratie en de begeleiding en de controle van de uitgaven, goedgekeurd door de regering op 8 november 2007;

Gelet op de gecoördineerde wetten op de Raad van State van 12 januari 1973, in het bijzonder artikel 3 § 1, vervangen door de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd door de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de hoogdringendheid;

Overwegende dat de hoogdringendheid gemotiveerd wordt door het feit dat de periode van het programma INTERREG III op 30 juni 2009 afgesloten wordt en dat de continuïteit van de begeleiding en van de doorvoering van de hogervermelde programma's gegarandeerd moet worden;

Gelet op de beslissing van het INTERREG-begeleidingscomité van de Euregio Maas-Rijn van 6 maart 2009 tot wijziging van de procedure voor een aanvraag en voor een advies voor INTERREG-projecten;

Overwegende dat de doelstellingen van het Fonds voor Regionale Ontwikkeling (EFRO) conform artikel 11, lid 1 b van de Verordening (EG) nr. 1083/2006 van de Raad van 11 juni 2006 houdende algemene bepalingen inzake het Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling, het Europees Sociaal Fonds en het Cohesiefonds moeten worden verwezenlijkt in nauwe samenwerking met de bevoegde regionale, lokale, stedelijke en andere bevoegde instanties, de economische en sociale partners en andere diensten die in dit verband relevant zijn, namelijk het maatschappelijke middenveld, de partners uit de milieusector, de niet-regeringsorganisaties en de instellingen die opkomen voor de gelijke behandeling van mannen en vrouwen;

Op voordracht van de minister die bevoegd is voor Buitenlandse betrekkingen;

Na beraadslaging,

Besluit :

Oprichting

Artikel 1. In de Duitstalige Gemeenschap wordt een begeleidingscomité ter ondersteuning van de Europese territoriale samenwerking in het kader van de INTERREG-IV-A-programma's van de Euregio Maas-Rijn en van de Großregion opgericht, hierna "begeleidingscomité" genoemd.

Opdrachten

Art. 2. Het begeleidingscomité wordt belast met de begeleiding en met de uitwerking van de grensoverschrijdende samenwerking in het kader van de INTERREG-IV-A-programma's van de Euregio Maas-Rijn en van de Großregion.

Tot zijn opdrachten behoren in het bijzonder :

1. het sensibiliseren en het informeren van mogelijke inrichtende machten van projecten;
2. het beoordelen van de concepten en aanvragen voor projecten;

3. het beoordelen van de algemene verwezenlijking van de grensoverschrijdende programma's, in het bijzonder qua naleving van de doelstellingen en verwezenlijking van de programma's van de partners in de Duitstalige Gemeenschap.

De beoordeling van de concepten en aanvragen voor projecten die met het oog op Europese cofinanciering worden voorgelegd, gebeurt op basis van de procedures en criteria die op het vlak van de Duitstalige Gemeenschap, de Euregio Maas-Rijn en/of de Großregion en op Europees vlak zijn vastgelegd. Ze heeft in het bijzonder betrekking met de complementariteit en de overeenstemming van de voorgelegde projecten met de doelstellingen en accenten van de operationele programma's voor grensoverschrijdende samenwerking en met andere Europese, nationale en regionale steunprogramma's en maatregelen.

Het begeleidingscomité richt zijn adviezen aan de regering van de Duitstalige Gemeenschap met het oog op de besluitvorming binnen de begeleidingscomités en stuurgroepen die bijeengeroepen worden om de INTERREG-IV-A-programma's te begeleiden.

Samenstelling

Art. 3. § 1. Het begeleidingscomité bestaat uit volgende stemgerechtigde leden :

1. een vertegenwoordiger van elke minister van de regering van de Duitstalige Gemeenschap;
2. een vertegenwoordiger van elk departement van het ministerie van de Duitstalige Gemeenschap;
3. een vertegenwoordiger van elke gemeente uit het Duitse taalgebied;
4. twee vertegenwoordigers van de Sociaal-Economische Raad van de Duitstalige Gemeenschap en wel een vertegenwoordiger van de representatieve organisaties van de werkgevers en een vertegenwoordiger van de representatieve organisaties van de werknemers;
5. een vertegenwoordiger van de VZW Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens;
6. een vertegenwoordiger van de dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor personen met een handicap;
7. een vertegenwoordiger van het Instituut voor opleiding en voorgezette opleiding in de middenstand en in de kleine en middelgrote ondernemingen;
8. een vertegenwoordiger van het arbeidsbureau van de Duitstalige Gemeenschap;
9. een vertegenwoordiger van de Raad voor volksoontwikkeling en volwassenenonderwijs;
10. een vertegenwoordiger van de Raad van de Duitstalige jeugd;
11. een vertegenwoordiger van het verkeersbureau van de Oostkantons.

§ 2. Volgende adviserende leden zetelen in het begeleidingscomité :

1. de permanente vertegenwoordiger van de Duitstalige Gemeenschap bij de Stichting Euregio Maas-Rijn;
2. het departement Buitenlandse betrekkingen met de INTERREG-projectmanager.

Werkwijze

Art. 4. De Minister-president of zijn plaatsvervanger zit het begeleidingscomité voor en de Interreg-projectmanager leidt het secretariaat.

Het begeleidingscomité komt minstens twee keer per jaar samen en wordt door de voorzitter bijeengeroepen.

Het begeleidingscomité keurt zijn huishoudelijke reglement voor 1 maart 2010 goed en legt dit met het oog op goedkeuring voor aan de regering.

Opheffingsbepaling

Art. 5. Het besluit van de regering van 6 september 2000 houdende oprichting van een begeleidingscomité voor het communautair initiatief INTERREG III wordt opgeheven.

Inwerkingtreding

Art. 6. Voorliggend besluit treedt op 1 juli 2009 in werking.

Uitvoeringsbepaling

Art. 7. De Minister-president, Minister van Lokale besturen, wordt met de uitvoering van voorliggend besluit belast.

Eupen, 4 juni 2009.

Voor de regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-president, Minister van Lokale besturen,
K.H. LAMBERTZ

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2009 — 3371

[2009/204168]

10. SEPTEMBER 2009 — Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Schließung der Sitzungsperiode 2009 des Parlamentes der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, insbesondere des Artikels 44;

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten und aufgrund der Beratung der Regierung vom 10. September 2009,

Beschließt:

Artikel 1 - Die Sitzungsperiode 2009 des Parlamentes der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist geschlossen.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am 14. September 2009 um 23 Uhr in Kraft.